



PRESSEMITTEILUNG | NABU Sachsen – Zukunftsgärtner(n) Borna-Gnandorf | 02.06.2021

Zukunftsgarten in Borna-Gnandorf wieder geöffnet

„Zukunftsgärtner(n) in Gnandorf“ des NABU Sachsen startet im Juni mit zwei spannenden Workshop-Angeboten

In dem Europäischen Sozialfonds geförderten Nachbarschaftsgarten-Projekt in Borna-Gnandorf darf wieder gemeinsam gegärtnert, der Garten gestaltet, rumgewerkelt und Lebewesen beim Wachsen zugeschaut werden. Seit Juni sind Veranstaltungen mit zehn Besucherinnen und Besuchern unter Berücksichtigung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln möglich. So wird der Zukunftsgarten nun wieder planmäßig dienstags und donnerstags zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet sein.

Die Zukunftsgärtnerinnen Katrin Schroeder und Vera Hickethier haben direkt zwei spannende Veranstaltungen im Juni geplant: Am 10. Juni findet eine Zählaktion im Rahmen des NABU-Insektensommers auf der Projektfläche statt. „Wir sind in unserem Garten den Insekten auf der Spur. Alle, die Lust haben, können mit uns das Summen und Brummen auf unserer Projektwiese erforschen und Teil der bundesweiten Meldeaktion für Insekten werden“, lädt Vera Hickethier zum Mitzählen ein.

Am 19. Juni, dem Tag der Schmetterlingswiesen, folgt ein Einführungskurs zum Sensen, bei dem Interessierte lernen zu dengeln, zu wetzen und umweltschonend sowie schmetterlingsfreundlich zu sensen. Katrin Schroeder erklärt: „Alle Interessierten bekommen für den Workshop passende Sensen gestellt und dürfen sich auf der 1500 Quadratmeter großen Schmetterlingswiese des Zukunftsgartens ausprobieren“. Die insektenfreundliche Blühwiese wird seit 2018 im Rahmen des Projekts „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ bewirtschaftet.

Eine Voranmeldung an info@NABU-Zukunftsgarten.de oder telefonisch unter 0176-123 33 144 ist notwendig. Der Eintritt ist frei. Alle Infos zu den Veranstaltungen sind auf der Homepage unter www.NABU-Zukunftsgarten.de und über die sozialen Medien unter @nabuzukunftsgaertnerringnandorf zu finden.

Ziele des Projekts Zukunftsgärtner 2.0 sind Bürgerbildung, lebenslanges Lernen und das Schaffen von Mitmach-Angeboten vor Ort. Die gut 2.400 Quadratmeter große Rückbaufläche wurde von der Bornaer Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft mbH zur Verfügung gestellt. Das Projekt des NABU Sachsen wird unterstützt vom Europäischen Sozialfonds, dem Freistaat Sachsen und der Stadt Borna.

Für Rückfragen:

Katrin Schroeder und Vera Hickethier, Team Zukunftsgärtner(n), Tel: 0176-123 33 144
E-Mail: info@NABU-Zukunftsgarten.de

Gefördert durch:



Europäische Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

